

Quarantäneschädlinge, Einschleppungsgefahr über Warenverkehr (z. B. Holzpaletten, Kisten)

Merkblatt für Transport- und Importbetriebe



Holzverpackung, Natursteinimport aus China (Bild: A10)



Bohrspäneauswurf aus Holzverpackung (Markierung gefälscht oder Behandlung nicht ordnungsgemäß; Bild: BFW)



Markierung einer schädlingsbekämpften Palette: IPPC Symbol, Ländercode (CN=China), Betriebsnummer, (MB=chemische Behandlung; auch möglich: HT=Hitzebehandlung) (Bild: A10)

Symptome an Holzverpackungen (z. B. Paletten, Kisten)

- ⇒ für internationalen Warenverkehr zugelassene Holzverpackung ist schädlingsbekämpft: dies ist an einer Markierung (IPPC, siehe Bild unten) erkennbar
- ⇒ wurden Schädlinge tatsächlich abgetötet?
- ⇒ **Auswurf von Bohrmehl/Spänen, Bohrmehlhäufchen aus Containern/Holzverpackung kommende Käfer**, wie z. B. am Bild ganz unten sichtbar
- ⇒ Holzverpackungen ohne IPPC-Markierung sind nicht für den internationalen Warenverkehr (in die und aus der EU) zugelassen (keine Schädlingsbekämpfung durchgeführt)



Ausbohrlöcher (Bild: A10)



Auswurf von Bohrspänen (Bild: A10)

Symptome an Bäumen (Asiatischer Laubholzbockkäfer)

- ⇒ **kreisrunde Ausbohrlöcher**, Durchmesser: ca. 1 cm
- ⇒ Auswurf von **Bohrspänen**
- ⇒ großer, meist schwarz-weiß gezeichneter **Käfer**, 2 bis 4 cm Körperlänge; mit nach vorne gerichteten Fühlern etwa 8 cm lang!
- ⇒ Wirtspflanzen: **Ahorn, Birke, Pappel, Weide, Rosskastanie und viele andere Laubböler**



Asiatischer Laubholzbockkäfer: mehrmals eingeschleppt und einer der gefährlichsten Schädlinge (Bild: BFW)

Sollten an Holzverpackungen (IPPC-markiert) oder Bäumen oben beschriebene Symptome oder andere auffällige Schäden auftreten, bitte melden Sie dies bei der Landesforstdirektion (landesforstdirektion@stmk.gv.at, 0316/877-4528) oder beim Referat Pflanzengesundheit (abt10-haidegg@stmk.gv.at, 0316/877-6637). Nähere Fachinformationen finden Sie im Internet z. B. unter <http://pflanzengesundheit.jki.bund.de/>.

Quarantäneschädlinge, Einschleppungsgefahr über Warenverkehr (z. B. Holzpaletten, Kisten) Merkblatt für Transport- und Importbetriebe

Welche Schädlinge werden häufig in Holzpaletten und Kisten eingeschleppt?

Bockkäfer

- ⇒ **Eingeschleppte Bockkäfer zählen zu den gefährlichsten Arten, sie können gesunde Bäume befallen!**
- ⇒ Sie können Verpackungsware **nach erfolgreicher Schädlingsbekämpfung nicht wieder besiedeln** (an Holz ohne Rinde können sie keine Eier ablegen), die Gefahr ist vorbei



Bockkäfer-Bohrmehlauswurf aus einer Palette (meist **größere Stücke oder Späne**, Bild: A10)



Bohrlöcher/Fraßgänge sind erlaubt, daraus dürfen aber **keine Bohrspäne** austreten (Bild: A10)



Bockkäfer sind ca. 3 cm groß, Larven kommen manchmal auch aus dem Holz (Bild: BFW)

Bohrkäfer

- ⇒ Bohrkäfer befallen oft trockenes Holz - nicht immer schädlich an lebenden Bäumen (Artbestimmung nötig)
- ⇒ Sie können Verpackungsware nach erfolgreicher Schädlingsbekämpfung **wieder besiedeln** (Eiablage an Holz ohne Rinde möglich), werden also häufiger eingeschleppt



Bohrkäfer-Bohrmehlauswurf aus einer Palette (meist **puderartig fein**, Bild: A10)



Bohrkäfer *Sinoxylon* sp., **nur ca. 4 mm klein**, verursacht den Befall im Bild links (Bild: A10)

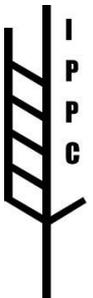


Bohrkäfer *Lyctus* sp., **nur ca. 3-7 mm klein**, kann auch Paletten besiedeln (Bild: BFW)



IPPC-Markierung einer schädlingsbekämpften Palette, die Buchstaben IPPC in der Getreideähre werden von allen Herstellern verwendet (Bild: A10)

Sollte aus IPPC-markierter Verpackungsware (Paletten, Kisten etc.) Bohrmehl ausgeworfen werden, bitte **melden Sie dies!**



Wo: bei der Landesforstdirektion (landesforstdirektion@stmk.gv.at, 0316/877-4528) oder beim Referat Pflanzengesundheit (abt10-haidegg@stmk.gv.at, 0316/877-6637). Nähere Fachinformationen finden Sie im Internet z. B. unter <http://pflanzengesundheit.jki.bund.de/>